



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 11.08.2023 bis 13.08.2023

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Diebstahl einer Geldbörse im Supermarkt" "Verkehrsunfall mit Personenschaden" "Schlägerei in der Innenstadt von Burg" "Gefährliche Körperverletzung" "Drogenfahrt und Verstöße gegen Verkehrsvorschriften"

Diebstahl einer Geldbörse im Supermarkt

Möser, OT Lostau, Külzauer Weg, 11.08.2023, 10:00 Uhr - 10:30 Uhr

Am 11.08.2023 ereignete sich ein Taschendiebstahl in einem Supermarkt, genauer gesagt im Netto-Markt in Lostau. Die Geschädigte erschien nach dem Vorfall persönlich im örtlichen Polizeirevier, um Anzeige zu erstatten. Laut den Angaben der Geschädigten ereignete sich der Diebstahl zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr, als sie ihre Einkäufe erledigte. Die Geldbörse der Geschädigten befand sich in ihrer Handtasche, die wiederum am Einkaufswagen hing, während sie an der Kasse zum Bezahlen stand. Erst zu diesem Zeitpunkt bemerkte sie das Fehlen ihrer Geldbörse und informierte umgehend das Personal. Es wird vermutet, dass der Diebstahl während des Einkaufens stattfand, möglicherweise als die Geschädigte beim Bäcker einkaufte. Die Geschädigte bestätigte, dass ihre Geldbörse zu diesem Zeitpunkt noch vorhanden war. In der Geldbörse befanden sich unter anderem Bargeld sowie diverse Personaldokumente. Das örtliche Polizeirevier hat die Ermittlungen zu dem Fall aufgenommen

Zur Prävention von Taschendiebstahl wird den Bürgern geraten, besonders in belebten Einkaufsbereichen und Supermärkten auf ihre Wertgegenstände achtzugeben. Taschen und Geldbörsen sollten stets sicher verschlossen und eng am Körper getragen werden. Sollten verdächtige Personen oder Vorfälle bemerkt werden, ist es ratsam, diese sofort der Polizei zu melden.

Zeugen die im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu Personen oder Fahrzeugen geben können werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921-9200 zu melden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Genthin, B1 / B107, 11.08.2023, 17:23 Uhr

Am 11.08.2023 ereignete sich am späten Nachmittag ein Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der B1 in Genthin. Die Fahrzeugführerin war eine 41-jährige Motorradfahrerin, die bei Eintreffen der Polizeibeamten bereits von Rettungssanitätern im Rettungswagen behandelt wurde. Augenzeugenberichten zufolge ereignete sich der Unfall wie folgt: Die Motorradfahrerin befuhr die B1 in Genthin und wechselte vom linken auf den rechten Fahrstreifen. Hierbei geriet ihr Vorderrad auf den seitlichen Grünstreifen. Die Motorradfahrerin bemerkte dies zu spät und versuchte nach rechts auszuweichen, geriet dabei jedoch ins Schleudern. Sie stürzte daraufhin zu Boden. Die verletzte Motorradfahrerin wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht, um eine weiterführende medizinische Versorgung zu gewährleisten. Über die genaue Schwere ihrer Verletzungen liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Informationen vor.

Schlägerei in der Innenstadt von Burg

Burg, Schartauer Straße 28, 11.08.2023, 23:33 Uhr

Am 11.08.2023 um 23:33 Uhr wurde über den Notruf eine Schlägerei in der Schartauer Straße in der Ortslage Burg gemeldet. Die Polizeibeamten trafen auf mehrere Personen, die sich in lautstarke Diskussionen verwickelt hatten. Eine weibliche Geschädigte gab an, dass sie von einer Personengruppe, bestehend aus etwa 5 bis 7 Personen, mit einer Flasche beworfen wurde. Der Wurf traf ihr linkes Schulterblatt. Bisher konnte nicht festgestellt werden, wer letztendlich den Wurf ausgeführt hat und aus welcher Personengruppe diese Person stammte. Eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung wurde erstattet. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Vorfall aufzuklären.

Zeugen die im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu Personen oder Fahrzeugen geben können werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921-9200 zu melden.

Gefährliche Körperverletzung

Burg, Martin-Luther-Straße 67, 12.08.2023, 18:36 Uhr

Am späten Abend des 12. August wurde der Polizei eine Schlägerei in der Martin-Luther-Straße in Burg gemeldet. Der Vorfall ereignete sich in Höhe des Edeka-Marktes. Beim Eintreffen der Polizei waren ca. 15 bis 20 Personen vor Ort anzutreffen. Berichten zufolge kam es nach verbalen Streitigkeiten zwischen dem Geschädigten und etwa 10 Beschuldigten zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung. Während der Schlägerei sollen alle Beschuldigten gemeinschaftlich auf den Geschädigten eingeschlagen haben. Zeugenaussagen zufolge haben sich zwei der beteiligten Beschuldigten besonders hervorgetan. Diese beiden Beschuldigten wurden namentlich identifiziert und sollen besonders aggressiv auf den 18-jährigen Geschädigten eingeschlagen und getreten haben, hauptsächlich in Richtung seines Kopfes. Dank dem Eingreifen verschiedener Personen konnte eine weitere Misshandlung des Geschädigten durch die Beschuldigten verhindert werden.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass Gewalttaten in keiner Weise toleriert werden. Die Polizei wird mit aller Konsequenz gegen derartige Straftaten vorgehen und die Täter zur Verantwortung ziehen.

Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und wird den Sachverhalt gründlich untersuchen. Eventuelle Augenzeugen oder Personen, die sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeidienststelle in Burg zu melden.

Drogenfahrt und Verstöße gegen Verkehrsvorschriften

Burg, Magdeburger Chaussee 57, 12.08.2023, 18:58 Uhr

Am 12. August um 18:58 Uhr wurde in der Magdeburger Chaussee 57 in Burg durch Polizeibeamte eine Drogenfahrt auf einem Elektro-Kleinstfahrzeug festgestellt. Im Zuge der Fahrzeugkontrolle wurde festgestellt, dass das Fahrzeug keine gültigen Versicherungskennzeichen aufwies. Auf Nachfrage des Fahrzeugführers gab dieser an, keine Versicherung zu besitzen. Darüber hinaus äußerte der Beschuldigte, Alkohol konsumiert und in den letzten drei Tagen Betäubungsmittel eingenommen zu haben. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkohol- und Drogentest ergab einen Wert von 0,69 Promille sowie ein positives Ergebnis auf Amphetamin, Kokain und Opium. Die Durchführung einer Blutprobe erfolgte im örtlichen Krankenhaus. Des Weiteren wurde festgestellt, dass das Fahrzeug als gestohlen gemeldet war, wie aus Informationen des polizeilichen Informationssystems hervorging. Der Beschuldigte wird sich wegen verschiedener Verstöße verantworten müssen, darunter Fahren ohne gültige Versicherung, Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, sowie der Verdacht auf Diebstahl des Fahrzeugs.

Das Polizeirevier Jerichower Land weist erneut darauf hin, dass der Konsum von Betäubungsmitteln und Alkohol im Straßenverkehr äußerst gefährlich ist und mit schwerwiegenden Konsequenzen wie Unfällen und Verletzungen einhergehen kann.

Wir empfehlen dringend, nüchtern und verantwortungsvoll am Straßenverkehr teilzunehmen und die geltenden Verkehrsvorschriften einzuhalten.

Lentze, Polizeioberkommissar

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de